

## August

### Juli

#### 3 Donnerstag Von Mauern und Favelas

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr  
Cafe Bunte Bilder in Kooperation mit iAlerta!

Polizeigewalt in den Favelas von Rio de Janeiro "Ich sah Körper in eine Decke gewickelt. Daraus tropfte Blut. Mir wurde schwarz vor Augen. Das war, nachdem das mit meinem Sohn passierte." (Marcia O. Jacintho) Marcia lebt in einer Favela Rio de Janeiro. Ihr Sohn gehört zu den 1.193 Menschen, die im Jahr 2003 in der Stadt des Karnevals von der Polizei erschossen wurden. Obwohl Brasiliens Polizei bereits seit langem den Ruf hat, eine der gewalttätigsten Ordnungsmächte weltweit zu sein, nahm die Mordrate in den letzten Jahren weiter drastisch zu. Opfer sind vor allem junge Schwarze aus den Armengemeinden. In dieser Dokumentation, einer deutsch-brasilianischen Koproduktion der Filmkollektive AK KRAAK (Berlin), aTreVer und TV Tagarela (Rio de Janeiro), kommen Aktivist\*innen gegen Gewalt zu Wort, aber vor allem berichten die Favela-Bewohner\*innen selbst über ihre alltäglichen Erlebnisse und ihren Kampf um Gerechtigkeit.

Achtung! Letztes Mal vor der CBB-Sommerpause!

Achtet auf Sommer-Ersatzprogramm-Ankündigungen  
Ab Anfang September findet Cafe Bunte Bilder wieder im normalen Rhythmus statt.

Cafe Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof  
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat  
offen ab 19:00 Uhr/Film ab ca. 20:30 Uhr  
Veranstaltung mit veganer Vokü

#### 4 Freitag Sommer, Punk und Soli! - Konzert

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr (pünktlich!)  
Sommer, Punk und Soli-Konzert für Prozesskosten  
Gesamtscheisse: Scheisse (Punk)  
<http://gesamtscheissescheisse.blogspot.de/start/>  
Abgesagt! (Punk / HC)  
<http://abgesagt.bandcamp.com/>  
Dr. Dreck (HipHop)

#### 11 Freitag Die Rojava-Revolution im Norden Syriens

Basisdemokratie inmitten des Syrienkrieges

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Als der Aufstand und kurze Zeit später der mörderische Krieg in Syrien begann, entschieden sich die Kurd\*innen für einen dritten Weg. Im Norden des Staates Syriens bzw. in Westkurdisten (Rojava) bauten sie erst in allen Orten Rätestrukturen und Selbstverteidigungskräfte auf. Als der Krieg sie erreichte, befreiten sie ab 2012 ihre Regionen von den Truppen Assads. Genauso halten sie Distanz zur bewaffneten islamistisch-nationalistischen Opposition.

Wie funktioniert das politische, soziale und wirtschaftliche Leben heute in Rojava? Welche Herausforderungen gibt es beim Aufbauprozess; auch angesichts der Angriffe von ISIS und anderer Kräfte und des Embargos durch die Türkei, den ISIS und die kurdische Regionalregierung im Nordirak? Welche politische Perspektive steckt hinter der Selbstverwaltung fern von Nationalstaat und Patriarchat? Welche positiven Folgen kann Rojava auf Syrien und den Mittleren Osten haben? Welche Auswirkungen haben die neuesten ISIS-Eroberungen im Irak auf Rojava?

Diese Frage wird Ercan Ayboga von der Delegation der Kampagne „TATORT Kurdistan“, die Rojava im Mai 2014 besuchte, versuchen zu beantworten.

Eine Veranstaltung von see red! Interventionistische Linke  
Düsseldorf, Ceni kurdisches Frauenbüro für Frieden und BHoA  
- Antikapitalistische Assoziation

# HINTERHOF

## LINKES ZENTRUM

#### 26 Samstag Konzert: Oferta Especial (ESP)

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr  
Cable Street Beat Düsseldorf präsentiert: Oferta Especial. Die siebenköpfige Ska-Punk-Band aus Madrid besteht seit 2002 und hat gerade ihr drittes Album "OTRA VUELTA DE TUERKA" aufgenommen, das von Kogote von Ska-P produziert wurde, dessen Einfluss auch unverkennbar ist in der Musik von OFERTA ESPECIAL.  
<http://www.ofertaespecial-oe.com/>  
<http://www.facebook.com/ofertaespecial>  
<http://www.twitter.com/ofertaespecial>  
Danach SKA-NIGHTER!

#### 28 Montag KEIN INPUT im Juli

Wegen der Schulferien und Urlaubszeit findet am letzten Montag im Juli keine INPUT-Veranstaltung statt. INPUT - antifaschistischer Themenabend in Düsseldorf existiert seit 2002 und findet aktuell jeden letzten Montag im Monat statt, zumeist im Zentrum Hinterhof, hin und wieder aber auch im Kulturzentrum zakk und im Buchladen BiBaBuZe. Unregelmäßig werden zusätzliche INPUT-Spezial-Veranstaltungen angeboten. Veranstalter: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland (ABR) sowie wechselnden weiteren KooperationspartnerInnen. Kontakt (auch für Ideen für Veranstaltungsthemen): [antifa-ak@gmx.de](mailto:antifa-ak@gmx.de) und [bildungsforum@gmx.de](mailto:bildungsforum@gmx.de)

#### 11 Montag „I love you, I respect you, I need you“ - 15M from inside / „Os quero, os respeito, os necesito“ - 15M desde dentro (Doku)

ab 19.30 Uhr Kneipe und Essen gegen  
Spende, ab 20.15 Uhr Einführung, Film  
und Diskussion in Anwesenheit einer  
der Regisseur\*innen (Spanisch mit  
englischen Untertiteln)

„Ich liebe euch, ich respektiere euch, ich

brauche euch“, mit diesen Worten begann Román, ein 80-jähriger Madrilener, der seit 50 Jahren auf wirkliche Veränderungen gewartet hat, seine Redebeiträge. Am 15. Mai 2011 wachte er auf Madrids zentralem Platz Puerta del Sol gemeinsam mit einer ganzen Generation junger Menschen aus der Machtlosigkeit und Frustration auf. Die Bewegung der Indignados (Empörten) besetzte den Platz und stieß eine Bewegung an, die weltweit Verbreitung fand. Eine Generation von jungen Menschen, die wie eingeschläfert schien, besetzte überall in Spanien Plätze und organisierte später Protestzüge durch die Landstraßen und Dörfer der Halbinsel, um eine echte Demokratie zu fordern. Eine Bewegung der Mitbestimmung und der Vollversammlungen, die große Anstrengungen leistete, dass Entscheidungen im Konsens getroffen werden und alle auf Augenhöhe miteinander agieren. Diese Bewegung verändert die spanische Gesellschaft und die EU... und sie hat gerade erst damit begonnen.

Diese Doku von Mitgliedern der Medien-Kommission der Bewegung bietet einen Blick aus dem Inneren.

Wir zeigen die Doku in Anwesenheit von Alex, einem der Medienaktivist\*innen, die den Film gemacht haben. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussionen.

Eine Veranstaltung von iAlerta! - Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, i furiosi und des Referats Politische Bildung des AstA der FH Düsseldorf

#### 25 Montag Der „Zwischentag“ 2014 in Düsseldorf - Rechtsintellektuelle „Vordenker“ und Netzwerke

Beginn 19.30 Uhr  
INPUT - antifaschistischer Themenabend  
Referent: David Begrich („Arbeitsstelle Rechtsextremismus“ beim „Miteinander e.V.“ in Magdeburg)  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit SJD - Die Falken Düsseldorf  
Bereits zweimal führte die intellektuelle (extreme) Rechte seit 2012 in Berlin eine Kongress- und Messeveranstaltung mit dem Titel „Zwischentag“ durch, die zugleich auch der Vernetzung untereinander diente. Der nächste „Zwischentag“ soll am 6. September 2014 in Düsseldorf stattfinden, bis Ende Juni hatten sich den Veranstalter\*innen zufolge bereits über 20 „Aussteller“ angemeldet, für BesucherInnen seien „400 Messekarten verfügbar“. Das Spektrum des „Aussteller“ reichte bisher von (extrem) rechten Verlagen und Zeitschriften über selbsternannte „Denkfabriken“ bis hin zu Studentenverbindungen, „Identitären“ und dem rassistischen Internetprojekt „Politically Incorrect“ (pi-news). Der Vortrag wird sich mit den Hintergründen und der bisherigen Praxis dieses „neurechten“ Projekts sowie mit den Bezügen, Konzepten, Strategien und Akteuren der intellektuellen (extremen) Rechten beschäftigen.

#### 30 Samstag Konzert: Milenrama

Öffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:  
KUPO E.V. | Konto: 1004781488  
BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf  
Stichwort: Hinterhof  
Kontakt: [info@links-zentrum.de](mailto:info@links-zentrum.de)